

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am 28. März 2004 um 10:00 Uhr Am Treff 11, Rüsselsheim

Anwesende: 56 stimmberechtigte Mitglieder aus 34 von 50 Vereinen
Herr Kurt Röder, Kulturamtsleiter
Herr Jörg-Dieter Häußler, Sportbund
Herr Murtaza Ak, stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Main-Spitze und Rüsselsheimer Echo

STADTVERBAND
DER KULTURELLEN
VEREINE DER
STADT
RÜSSELSHEIM E.V.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Waskow begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und Gäste.

Von 50 Vereinen sind 56 Delegierte aus 34 Vereinen anwesend.

Entschuldigt hat sich Herr BM und Kulturdezernent Werner Rebenich, Malkasten, MGV Liederkrantz Rüsselsheim-Haßloch und der Akkordeonclub 1933 mit SKV-Kassierer Hans-Werner Lutz.

Es ist satzungsgemäß eingeladen worden; die Versammlung ist somit beschlußfähig. Herr Waskow bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Herr Waskow eröffnet die Versammlung und bittet Herrn Kurt Röder um ein paar Begrüßungsworte.

Herr Röder begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er entschuldigt Herrn BM Rebenich der gerne zur JHV gekommen wäre aber leider verhindert ist. Hr. Röder wird sich die Sitzung anhören und versucht die Ergebnisse in den entsprechenden Gremien vorzutragen. Er hat leider auch keine genauen Informationen über die Lage der Stadt, sie ist aber relativ dramatisch und alle städtischen Gremien sind aufgefordert zu reagieren, d.h. sparen. Hr. Röder bedankt sich für die kulturelle Arbeit, sie ist getragen von dem Engagement der Mitglieder der Vereine. Hr. Röder wünscht weiterhin guten Erfolg, denn an der Kultur zu arbeiten ist „ein bisschen auch das Salz in der Suppe der Stadt“.

Herr Waskow fragt in die Runde ob noch jemand ein Grußwort überbringen möchte. Herr Häußler bedankt sich für die Einladung und erklärt das den Sportbund und den SKV mehr verbindet als uns trennt, die Vereinsarbeit ist soziale Arbeit. Herr Häußler wünscht gutes Gelingen für die JHV.

Herr Waskow fragt in die Runde ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, dies ist nicht der Fall.

TOP 2: Geschäftsbericht

Herr Waskow berichtet von den Ereignissen die das vergangene Jahr geprägt haben. Er beginnt bei der JHV vom 30.03.03 in der Stadthalle zu der aus 49 Vereinen 58 Delegierte aus 31 Vereinen erschienen waren. Neu in den SKV aufgenommen wurden damals Lesen-in-Bauschheim e.V. und der Shanty-Chor Rüsselsheim.

In der letzten Jahreshauptversammlung schieden folgende langjährige Vorstandsmitglieder aus: Hr. Fritz Michels (Rüsselsheimer Musikanten), Hr. Horst Weidner (RCV) und Hr. Wolfgang Hartung (Volkschor Rüsselsheim). Dadurch kamen in den Vorstand: Hr. Erik Weidner (RCV), Fr. Sabine Schaplowski (SKG Bauschheim Abt. Gesang) und Hr. Reinhard Zogeiser (MGV Liederkrantz Rüsselsheim-Haßloch).

Ende April 2003 erhielt der SKV, sowie sämtliche Mitgliedsvereine die Neufassung der Richtlinien über die Förderung der kulturellen Vereine in Rüsselsheim. Die Verhandlungsphase dazu dauerte 3 Jahre. Seit 2003 wird nach den neuen Richtlinien verfahren. Informationen oder Hinweise von den Mitgliedsvereinen bzgl. der neuen Richtlinien erhielt der SKV keine. Beschlossen werden die Zuschüsse auf Antrag vom paritätisch besetzten Ausschuss.

Im Mai beteiligte sich der SKV auf Aufforderung durch das Kulturamt am MAIN-FEST, welches vom 30. April – 4. Mai 2003 auf dem Mainvorland stattfand. Am Programm beteiligten sich die Siebenbürger Sachsen-Kappelle, die Rüsselsheimer Musikanten, die Blasmusik St. Georg, der moderne Fanfarenzug der Siedlergemeinschaft und der Musikzug der SKV Bauschheim.

Durch die Vielzahl der Ereignisse, wie auch der Eröffnung der Opel-Villen zum gleichen Zeitpunkt litt diese Präsentation an Besuchern.

Größere Probleme gab es bei der Durchführung der Veranstaltungsreihe FrühStück im Park 2003. Erstmals war seitens der Stadt ein Kulturbüro mit der Gesamtmaßnahme beauftragt. Die Termine erhielt der SKV, trotz frühzeitiger Anfrage, sehr spät. Und so kam es das sich am 20.7.03 gleich 4 Vereine das FrühStück im Park teilen mussten: der GV Germania, das Akkordeonorchester, der Shanty-Chor und das Akkordeonensemble. Für diese Fehlbelegung hat sich BM und Kulturdezernent Werner Rebenich gegenüber dem SKV entschuldigt.

Außerdem traten am 17.8.03 der GTV Almarausch und die Siebenbürger Sachsen auf. Aufgrund dieser Erfahrungen hat der Kulturdezernent zum 17.11.03 zu einem Informationsgespräch eingeladen. An diesem Gespräch nahm auch der SKV teil. Die Termine für die Veranstaltungsreihe FrühStück im Park wurden bekannt gegeben.

4 Termine mit je 2 Veranstaltungen von SKV Vereinen sind belegt.

Mit der Innenstadt-Offensive Hessen sollte mit der Ausschreibung „Ab-in-die-Mitte“ neue Impulse für Stadtentwicklung eingefordert und das Augenmerk der Öffentlichkeit auf die Attraktivität der Zentren gelenkt werden. Die Stadt Rüsselsheim beteiligte sich an diesem Wettbewerb, der Aufführungszeitraum war für dem 20.-27.09.03 vorgesehen, der SKV wollte sich am 21.09.03 unter „Der Stadtpark öffnet sich“ einbringen. Rüsselsheim erhielt leider keine Förderung, die Entscheidung wurde am 15.5.03 gefällt. Schade.

Das Solidaritätsfest der ausl. Vereinigungen, welches sich im 2-Jahresrhythmus mit unserem Brunnenfest abwechselt, fand am 5. + 6. Juli 2003 statt. Einladungen erhielt der SKV erst Anfang März 2003 und unterrichtete seine Mitgliedsvereine. Die Teilnahme unsererseits war leider sehr gering, was uns veranlasste, Hr. Murtaza Ak und Frau Janina Ben-Fadhel zu einer unserer Vorstandssitzungen einzuladen. Hr. Murtaza Ak war gekommen und wir haben ausgiebig diskutiert. Tenor war: Es kann nur ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein. Hr. Waskow fordert unsere Stadtverbandsvereine auf sich an diesen Veranstaltungen für alle Bürger/innen unserer Stadt zu beteiligen.

Gemeinsam mit dem Sozialamt der Stadt Rüsselsheim veranstaltete der SKV am 22.11.03 im Theater den Seniorennachmittag. Unter der Moderation von Herbert Pfeifer traten die folgenden Vereine auf: Der Spielmannszug vom TV Königstädten, der GTV Almarausch, der GV Liederkranz Rüsselsheim, das Tanzpaar der Siedlergemeinschaft, das Akkordeon Ensemble, der Zitherclub, der Frauenchor der SKG Bauschheim, die Tanzformation der Bauschheimer Narrenzunft, die Handvoll Frohsinn vom GV Frohsinn Königstädten und das Jugendorchester vom Akkordeon Ensemble. Der Seniorennachmittag war ein voller Erfolg bei sehr gut besuchtem Haus.

Der Höhepunkt der SKV Veranstaltungen war der 24. Frühlingsball der Rüsselsheimer Gesangvereine, welcher von den Gesangvereinen Club Harmonie, Germania

Rüsselsheim, Liederkranz Rüsselsheim, Liederkranz Rüsselsheim-Haßloch, Volkschor, Frohsinn Königstädten und SKG Bauschheim ausgerichtet wurde.

Am 14.3.04 erhielten im Foyer des Theaters die Verdienstplakette für kulturelle Leistungen mit Urkunde und Anstecknadel Herr Alfred Bohn (Club Schwarze Elf), Herr Fritz Gövert (GV Liederkranz 1854 Rüsselsheim), Herr Richard Serwe (Deutscher Amateur Radio Club) und Herr Herbert Weitzel (Volkschor Rüsselsheim). Vom SKV-Vorsitzenden erhielten die Geehrten ein Weinpräsent.

Der CompUser-Club veranstaltet in regelmäßiger Reihenfolge sog. LAN-Partys. Für ihre LAN-Party (3 Tage im Okt./Nov. 2003) erhielt der CompUser-Club bei etwa 800 Veranstaltern den 1. Preis und bei der kleineren Pool-Party den 2. Preis.

Die Umbau- und Umzugsmaßnahmen im Treff wurden gemeinsam zwischen Stadt-, Stadtverband und betroffenen Vereinen besprochen und umgesetzt und im Feb. 2004 fertig gestellt.

Die Umzugsmaßnahmen der Rüsselsheimer Musikanten sind abgeschlossen. Das neue Domizil ist ein Saal in der Grundschule Innenstadt – auch hier war der SKV beteiligt.

An den Stadtgesprächen Kultur 1 + 2 + 3, zuletzt am 12.3.04 im Theater bzgl. Haushalts-Konsolidierungsmaßnahmen, nahm der SKV teil.

An nicht öffentlichen Gesprächen in Sachen Kultur nahmen am 2.2.04 bei der CDU und am 18.2.04 bei der SPD, Bü 90/Die Grünen und Liste Rüssel mehrere Vorstandsvertreter des SKV teil.

In unserer Info vom 27.2.04 haben wir hierüber berichtet.

Um den Stadtverband für eine noch breitere Öffentlichkeit bekannt zu machen und, wie immer wieder gefordert, Termine der SKV-Vereine publik zu machen, sind wir offiziell am 1.1.2004 ins Internet gegangen. Die Stammtische hierzu (9.11.03 und 14.3.04) zeigten eine breite Zustimmung für diese Maßnahme. Kosten entstehen den Mitgliedsvereinen keine. Konstruktive Mitwirkung ist aber unerlässlich. Webmaster ist Erik Weidner.

In regelmäßigen Vorstandssitzungen sowie Einzeltreffen des geschäftsführenden Vorstandes wurden anstehende Punkte und Probleme sowie der übliche Geschäftsablauf besprochen. Es wurden weiterhin mehrere Gespräche mit den Herren Rebenich und Haberzettl geführt.

TOP 3: Kassenbericht

Herr Waskow bittet die erschienenen Pressevertreter keine Zahlen zu veröffentlichen.

In Abwesenheit von Herrn Lutz übernimmt unser 2. Vorsitzender Herr Römer das Vortragen des Kassenberichtes.

Bestand am 31. Dezember 2002	7.265,39 EUR
Einnahmen 2003	3.497,22 EUR
Ausgaben 2003	2.068,06 EUR
Bestand am 31. Dezember 2003	8.694,55 EUR

Es verbleibt darauf hinzuweisen, dass die Kassenentwicklung für 2004 nicht gleichermaßen positiv sein wird, da die Kosten für das anstehende Brunnenfest nicht unerheblich sind.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers

Herr Weitzel hat zusammen mit Frau Wahl am 1.3.04 die Kasse geprüft und sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden. Herr Weitzel dankt Herrn Lutz für diese Arbeit und nach kurzer Diskussion beantragt er die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

TOP 5: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet Hr. Weitzel aus, dafür ist ein neuer Kassenprüfer zu wählen. Es werden Fr. Kreßmann und Hr. Nitschinger vorgeschlagen – Fr. Kreßmann wird gewählt.

TOP 6: Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen 2 Aufnahmeanträge vor, Schachverein 1929 e.V. Rüsselsheim und New Nashville Rodeo Linedancers e.V. Rüsselsheim. Herr Waskow erläutert dass Bezuschussungen immer nur von einer Stelle vollzogen werden, entweder vom Kulturamt oder vom Sportamt oder vom Büro für internationale Beziehungen. Von beiden Vereinen liegt die Satzung bei. Herr Flecken stellt kurz den Schachverein vor der 1929 in Rüsselsheim gegründet wurde und derzeit ca. 50 Mitglieder hat, davon 1/3 Jugendliche. Herr Flecken erläutert das der Schachverein gehört hat das alle Vereine, welche im Treff üben/trainieren Mitglied im SKV sind und deshalb nun auch Mitglied werden wollen. Es folgt eine Diskussion ob der Schachverein nicht eher dem Sport zuzuschreiben ist. Herr Weitzel beantragt aufgrund der Diskussion eine geheime Wahl zur Abstimmung ob der Schachverein aufgenommen wird. Frau Schaplowski und Herr Römer bilden die Wahlkommission. Der Schachverein wird mit 44 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung in den SKV aufgenommen.

Herr Grabitzki, der 2. Vorsitzende des New-Nashville Rodeo Linedancers e.V. stellt nun kurz dessen Verein vor, der 2001 gegründet wurde und derzeit 62 Mitglieder hat, davon 12 Jugendliche. Herr Grabitzki erläutert kurz den Unterschied zwischen Squaredance und Linedance. Nachdem niemand geheime Wahl beantragt wird über die Aufnahme des New-Nashville Rodeo Linedancers e.V. öffentlich abgestimmt. Der New-Nashville Rodeo Linedancers e.V. wird mit 49 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen in den SKV aufgenommen.

TOP 7: Anträge

Bis 27.03.04 lagen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

- Die Arbeitsgemeinschaft für Waldorfpädagogik und Anthroposophie hat sich vom SKV verabschiedet. Mehrere Anfragen wurden nicht beantwortet, der letzte Einschreiben-Einwurf-Brief kam zurück mit dem Vermerk: „Verein existiert nicht mehr“. Der Verein wird aus der Mitgliederliste gestrichen.
- Am FrühStück im Park präsentieren sich:
 - am 4. Juli der Akkordeon Club 1933
 - am 11. Juli der GTV Almarausch und die Siebenbürger Sachsenkapelle
 - am 18. Juli der Shanty-Chor Rüsselsheim e.V. mit dem Akkordeon-Orchester
 - am 25. Juli das Akkordeon-Ensemble
- Das Brunnenfest findet am 19.+20. Juni 2004 vor dem Theater statt. Mit Rücksendung der Anforderungsbogen bis 20. Feb 2004 haben sich ausreichend Vereine unseres SKV und des Stadtverbandes der ausländischen Vereinigungen und ausländischen Vereine unserer Mitbürger angemeldet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ende April/Anfang Mai wird in einer gemeinsamen Zusammenkunft aller Beteiligten über anstehende Fragen + Probleme Auskunft gegeben. Erfreulich ist dass der Volkschor, der dieses Jahr 100 Jahre alt wird, das Programm für den Sonntag-Morgen übernommen hat. Er richtet ein buntes Programm mit Freundschaftssingen aus.

- Der Seniorennachmittag 2004 findet am Samstag, 20. Nov 2004 von 15:00 bis 17:30 Uhr im Theater statt. Interessierte Vereine werden gebeten sich beim Vorstand des SKV zu melden.
- Die Jahreshauptversammlung 2005 findet am 20. Mrz 2005 statt.
- Für die Rückgabe des Vereinserfassungsbogens hatte der SKV bis 15. Mrz 2004 mehr als 2 Monate Zeit gelassen. 38 Vereine haben bis heute den Vereinserfassungsbogen zurückgegeben. Die restlichen Vereine werden gebeten dies umgehend nachzuholen.
- Herr Erik Weidner verteilt die Zugangs-Id's für die Internet-Seite welche nicht am Stammtisch verteilt werden konnten. Er bitten in den Kalender der Homepage nur öffentlich-wirksame Veranstaltungen einzutragen, keine Vorstandssitzungen etc. Zu diesem Thema fragt Herr Hamm ob denn ein Diskussionsforum auf der SKV-Homepage vorgesehen ist, dies ist derzeit nicht vorgesehen, erstmal wurde der Kalender erstellt, aber die Seite wird noch wachsen. Herr Arnold fragt ob es Links zu den Homepages der einzelnen Mitgliedsvereinen und umgekehrt geben wird, diese Änderung ist bereits geschehen.
- Herr Weitzel bittet den Vorstand mehr in die Öffentlichkeit zu gehen, Herr Waskow informiert das der SKV dies auch tun will/wird, immer zum geeigneten Zeitpunkt. Herr Hamm gibt zu bedenken das man überlegen muss wo man eintreten kann, ein öffentlicher Streit bringt nie etwas.

Herr Waskow dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 11:10 Uhr.

Ulrich Waskow
1. Vorsitzender

Heike Lindemayer
1. Schriftführerin